

Indikatoren verbandliche Jugendarbeit

Vorbemerkungen

Die Jugendverbandsarbeit ist eine spezifische Form der Jugendarbeit, die sich „durch ihre Selbstorganisation auszeichnet und auf die unmittelbare Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an verbandlichen und gesellschaftlichen Prozessen abzielt“. (*Auszug LJFP 2012-2015, S. 108*)

Sie ist durch eine breite Konzept- und Wertevielfalt geprägt und richtet sich u.a. an den Qualitätskriterien verbandlicher Jugendarbeit (Dauerhaftigkeit und Nachhaltigkeit, Selbstbestimmung, Partizipation, Ehrenamt, Werteorientierung und Interessenvertretung) aus.

Gemäß dem Landesjugendförderplan 2012-2015 ist die Arbeit der landesweit tätigen Thüringer Jugendverbände anhand dieser Qualitätskriterien zu überprüfen. Hierfür steht der Landesjugendring Thüringen e.V. in der Verantwortung, Indikatoren zu entwickeln.

Die nachstehenden Indikatoren tragen dazu bei, die Qualität und das Selbstverständnis der Arbeit der Jugendverbände auf Landesebene zu beschreiben und eine konkrete und transparente Abrechenbarkeit der Jugendverbandsarbeit zu ermöglichen. Sie sind in erster Linie eine Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Jugendverbandsarbeit in Thüringen.

* Der Beschluss wurde mit 35 JA-Stimmen, 15 NEIN-Stimmen und 3 Enthaltungen gefasst. Die Jugendverbände Landesjugendwerk der AWO, SJD-Die Falken, Naturfreundejugend und Bund Deutscher PfadfinderInnen erklärten, dass der gefasste Beschluss gegen ihre Grundsätze/Beschlüsse verstößt. Dies betrifft unmittelbar folgende nicht aufgenommene Regelungen:

Vorstände und Verbandsorgane sind durch junge Menschen besetzt.

Die Ehrenamtlichen in der Jugendverbandsarbeit sind unter 27 Jahre.

Gemäß § 16 Abs. 2 der Satzung ist der LJRT verpflichtet, die Erklärungen der Jugendverbände gleichzeitig und in gleicher Form wie den Beschluss zu veröffentlichen (Erklärungen siehe Anlage).

Indikatoren

(auf der Grundlage der Qualitätsmerkmale und -kriterien der verbandlichen Jugendarbeit)

Dauerhaftigkeit und Nachhaltigkeit

Basis-Qualität:

Kinder- und Jugendverbandsarbeit ist auf Dauer angelegt und in der Regel auf die eigenen Mitglieder ausgerichtet.

Kriterien	Indikatoren	Dokumentation
Die Jugendverbandsarbeit findet kontinuierlich und in festen Organisationszusammenhängen statt.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Landesverband hat eine feste Anschrift, benennt verbindliche AnsprechpartnerInnen und ist regelmäßig erreichbar. • Die Jugendverbandsarbeit ist gemeinschaftsbildend und sinnstiftend. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhandensein einer Satzung, Jugendordnung, Jugendrichtlinien o.ä. • Publikation auf der Homepage • Gruppenarbeit, gruppenbildende Maßnahmen, Anzahl Gruppen, Darstellung der Verbandsentwicklung
Die Arbeit des Landesverbandes ist auf Dauer angelegt.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Landesverband verfügt über kurz-, mittel- und langfristige Ziele. • Es finden Evaluationen und Qualitätsentwicklung statt. • Im Landesverband ist der Mitgliederbegriff eindeutig definiert. • Der Landesverband verfügt über Strategien zur Mitgliederentwicklung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhandensein eines Leitbildes oder einer Verbandskonzeption, Satzung oder andere vereinsrechtliche Grundlagen • Beschlussfassung durch Gremien • Publikation der Arbeitsschwerpunkte des Landesverbandes • Satzungen oder andere vereinsrechtliche Grundlagen der Landesverbände • Konzepte, Protokolle, Aktionen, Initiativen, Mitgliederstatistik, Beschreibung der Zugangsmöglichkeiten, etc.

	<ul style="list-style-type: none">• Der Landesverband verfügt über Strategien zur Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterentwicklung.• Im Landesverband sind Kommunikations- und Vernetzungsstrukturen zwischen dem Landesverband und seinen Gliederungen vorhanden.• Die Angebote des Landesverbandes sind in der Regel auf die eigenen Mitglieder gerichtet. Insbesondere Angebote der außerschulischen Jugendbildung werden zu vorderst durch mehrtägige Veranstaltungen realisiert	<ul style="list-style-type: none">• Konzepte, Jahresprogramm, Aus- und Weiterbildungsangebote (u.a. Juleica), Konzepte• Beschreibung und Dokumentation der Arbeitsweise des Landesverbandes (u.a. Organigramm)• Jahresprogramm, Bildungsangebote, Statistiken
--	--	---

Selbstbestimmung und Partizipation (Mitmachen, Mitwirken, Mitentscheiden)**Basis-Qualität:**

Die Mitglieder des Kinder- und Jugendverbandes bestimmen eigenständig im Rahmen ihrer grundlegenden Ordnung ihr Tun im Verband.

Es gibt demokratische Strukturen, die es jedem Mitglied ermöglichen, Verbandsentscheidungen, unterschiedlich auf den jeweiligen Ebenen, nachzuvollziehen und mitzubestimmen. Die aktive Mitbestimmung und Mitverantwortung ist ein Ziel verbandlicher Arbeit.

Kriterien	Indikatoren	Dokumentation
Der Landesverband verfügt über demokratische und legitimierte Verbandsorgane mit eigenen Handlungskompetenzen.	<ul style="list-style-type: none"> Die Verbandsorgane vertreten die Interessen der Mitglieder des Landesverbandes. Die Verbandsorgane entscheiden eigenständig über die ihnen zur Verfügung stehenden Mittel Die Vorstände haben Weisungsrecht (in der Regel Fach- und Dienstaufsicht, zumindest Fachaufsicht) über hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesverbandes. 	<ul style="list-style-type: none"> Satzung oder andere vereinsrechtliche Grundlagen, Beschlüsse Satzung oder andere vereinsrechtliche Grundlagen, Beschlüsse Satzung oder andere vereinsrechtliche Grundlagen, sonstige Dokumentationen des Vorstandes
Der Landesverband arbeitet transparent.	<ul style="list-style-type: none"> Verbandsentscheidungen werden gegenüber den Mitgliedern kommuniziert und transparent gestaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> Offenlegung der Strukturen, Satzung oder anderer vereinsrechtlicher Grundlagen, Zusammensetzung der Verbandsorgane Arbeitsweise des Verbandes, geeignetes Berichtswesen
Der Landesverband handelt eigenständig und ermöglicht seinen Mitgliedern die Mitgestaltung.	<ul style="list-style-type: none"> Der Landesverband hat demokratische Strukturen, die jedem Mitglied die Mitgestaltung- und bestimmung ermöglichen. Der Landesverband ermöglicht, initiiert und begleitet Selbstorganisationsprozesse. 	<ul style="list-style-type: none"> Offenlegung der Strukturen, Satzung oder anderer vereinsrechtlicher Grundlagen, Zusammensetzung der Verbandsorgane Beschreibung der Rahmenbedingungen, Ehrenamtsstrukturen des Verbandes

<i>Fortsetzung</i>	<ul style="list-style-type: none">• Das Leitungshandeln unterliegt einer Evaluation.• Die Veranstaltungen bieten den Teilnehmern Raum für die aktive Mitgestaltung.	<ul style="list-style-type: none">• Durchführung von Mitgliederversammlungen nach BGB, vereinsinterne Festlegungen, Protokolle• Auflistung von Veranstaltungen, Beispiele
--------------------	--	--

Ehrenamt**Basis-Qualität:**

Ehrenamtliches Engagement als ein wesentliches Merkmal der Kinder- und Jugendverbandsarbeit wird zuvorderst von jungen Menschen ausgeübt.

Kriterien	Indikatoren	Dokumentation
<p>Ehrenamtliche in der Jugendverbandsarbeit werden in ihrem Engagement unterstützt und gefördert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Landesverband verfügt über ein Ehrenamtsmanagement mit folgenden Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> - Gewinnung und Pflege von Ehrenamtlichen - Aus- und Fortbildungsangebote (u.a. Juleica) - Würdigung und Ehrung des ehrenamtlichen Engagements - Kommunikation und Kontaktpflege - Informationsstrategien (z.B. Newsletter, Diskussionsforen) - Aufwandsentschädigung • Jugendverbandsarbeit ist Ehrenamt. • Mehr als 50 % der Ehrenamtlichen sind unter 27 Jahre. 	<ul style="list-style-type: none"> • Konzept oder Beschreibung des Managements • Bildungsprogramm • Ehrungsordnung und -veranstaltungen, Einsatz des Kompetenznachweises, Zertifizierungen, Tätigkeitsnachweise • Aufbereitung von Informationen zu landesgesetzlichen Regelungen, Zurverfügungstellung entsprechender Materialien • Dokumentation der Entschädigungen • Darstellung Verhältnis Hauptamt/ Ehrenamt sowie der Wertschöpfung durch Ehrenamt • Statistik Ehrenamt (inkl. Anzahl ausgebildeter Jugendleiterinnen und Jugendleiter)

Werteorientierung**Basis-Qualität:**

Ein definiertes Werteprofil als handlungsleitendes Prinzip liegt der Arbeit jedes Kinder- und Jugendverbandes zugrunde. Sie tragen zum Erhalt und der Weiterentwicklung einer demokratischen und solidarischen Zivilgesellschaft bei.

Kriterien	Indikatoren	Dokumentation
Die Jugendverbandsarbeit ist wertorientiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Landesverband verfügt über ein Leitbild, in dem sich die Werteorientierung widerspiegelt. Das Leitbild wird transparent und in geeigneter Form vermittelt, regelmäßig reflektiert, diskutiert und weiterentwickelt. • Die Werteorientierung erfährt ihren Niederschlag in den Aktivitäten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhandensein eines Leitbildes, Homepage, Satzung oder andere vereinsrechtlichen Grundlagen, geeignete Dokumentationen • Jahresprogramm, Bildungsangebote, Positionspapiere, öffentlichkeitswirksame Aktionen.

Interessenvertretung**Basis-Qualität:**

Landesverbände sind verantwortlich für überörtliche Interessenvertretung, Koordinierung und Vernetzung ihrer Untergliederungen.

Kriterien	Indikatoren	Dokumentation
<p>Der Landesverband nimmt die überörtliche Interessenvertretung seiner Mitgliedern wahr, greift gesellschaftspolitische Fragestellungen auf, beteiligt sich an gesellschaftspolitischen Auseinandersetzungen und fördert den Diskurs innerhalb und außerhalb des Verbandes.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Landesverband vertritt, so vorhanden, gegenüber dem Erwachsenenverband die Interessen von Kindern und Jugendlichen. • Der Landesverband unterstützt die Meinungsbildung seiner Mitglieder, entwickelt mit ihnen Positionen, diskutiert und beschließt diese. • Der Landesverband unterstützt seine Gliederungen vor Ort, um die Wahrnehmung der jugendverbandlichen Aktivitäten zu erhöhen. • Der Landesverband wirkt jugendpolitisch auf den jeweiligen Ebenen (zum Beispiel im Landesjugendring Thüringen e.V. und/ oder anderen freiwilligen Zusammenschlüssen) mit. • Der Landesverband befähigt junge Menschen zur Interessensvertretung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitwirkung im Vorstand des Erwachsenenverbandes • Positionspapiere, politische Stellungnahmen, Internetpräsenz • Arbeitshilfen, Weiterbildungsangebote, Unterstützung bei politischen Gesprächen • Gremien- und Netzwerkarbeit, aktive Mitwirkung und Gestaltung von jugendpolitischen Aktivitäten • Bildungsveranstaltungen, Umfragen, Beschreibung von Beispielen

Naturfreundejugend Thüringen



Windthorststr. 43a
99096 Erfurt
Tel.: 0361/5623356
Fax: 0361/7894385
E-Mail: info@naturfreundejugend-thueringen.de

Beschluss der Naturfreundejugend Thüringen zum Thema: Jugendverbandsarbeit

Jugendverbandsarbeit zeichnet sich durch Selbstorganisation von Jugendlichen aus. Aus diesem Grund wird bei der Naturfreundejugend Thüringen ehrenamtliche (Jugendverbands-) Arbeit, besonders in Vorständen, von jungen Menschen unter 27 Jahren geleistet. Aktive Erwachsene über 27 Jahren sollen in diesem Sinne die Ausnahme in der Jugendverbandsarbeit darstellen. Wir wollen die Eigeninitiative und Partizipation eines jeden Jugendlichen fördern. Nicht zuletzt soll der Verein dadurch bestärkt sein, dass jungen Menschen Verantwortung übergeben wird und wir ihnen vermittelt, dass sie aktiv ihr Leben mitgestalten können und sollen.

Bank:
Sparkasse Mittelthüringen,
BLZ: 82051000, Konto: 130091375

anders.international.aktiv.
NATURFREUNDEJUGEND THÜRINGEN
mehr Infos: naturfreundejugend-thueringen.de

03641 66 60 85 ☎

lv.thueringen@bdp.org 📧

www.bdp-thueringen.de 🌐

Ansprechpartner:

Ihr Zeichen vom:

Jena, 21.05.2013

BDP Thüringen • Werner-Seelenbinder-Str. 28a • 07747 Jena

Landesjugendring Thüringen e. V.
Herr Peter Weise
Johannesstraße 19
99084 Erfurt

Ref. 1	Ref. 2	Ref. 3	1	2	3
Einl.	EINGEGANGEN				Rück- sprache
Termin	23. MAI 2013				WV am
Kopie	VS	MV	HA	Ablage	

Landesjugendring Thüringen

LST

Erklärung nach §16 Abs. 2 der Satzung des Landesjugendring Thüringen e. V. zu TOP 3 (Indikatoren der verbandlichen Jugendarbeit) auf der Vollversammlung am 13.05.2013

Sehr geehrter Herr Weise,

bezugnehmend auf die Vollversammlung vom 13.05.2013 erhalten Sie hiermit die eingeforderte Schriftliche Erklärung bezüglich des Tagesordnungspunktes TOP 3 (Indikatoren der verbandlichen Jugendarbeit).

Der Bund Deutscher PfadfinderInnen, Landesverband Thüringen e. V. bezieht sich mit diesem Schreiben auf den §16 Abs. 2 der Satzung des Landesjugendringes Thüringen e. V.. Wie schon in der Vollversammlung angemerkt, sprechen die bei der Vollversammlung gefassten Beschlüsse zum TOP 3 (Indikatoren der verbandlichen Jugendarbeit) gegen die Grundsätze und Beschlüsse unseres Verbandes.

In verschiedenen Gremien haben sich die Mitglieder unseres Vereines darüber verständigt, in wie weit das Alter eine Rolle auf ehrenamtliche Arbeit, Vorstandsarbeit bzw. Verbandsgremienarbeit einnimmt. Dabei wurde beschlossen, dass „Mitglieder Kinder, Jugendlichen und junge Erwachsene zwischen dem 6. und dem 27. Lebensjahr sind“. Grundsatz dieser Diskussion waren die Definitionen und Begriffsbestimmungen des § 7 SGB VIII.

Mit freundlichen Grüßen



Karsten Melang
Vorstandsmitglied

Seite 1

Landesjugendring Thüringen e. V.
Johannesstr. 19

99084 Erfurt

Josef-Ries-Straße 15
99086 Erfurt
Telefon: (0361) 511 596 - 30
Telefax: (0361) 511 596 - 29
Landesjugendwerk@awo-thueringen.de
www.jw-zukunft.de

Unsere Zeichen

Durchwahl

Datum

Bre

-30

17. Mai 2013

Erklärung nach §16 Abs. 2 der Satzung des LJR Thüringen e.V. zu TOP 3 (Indikatoren der verbandlichen Jugendarbeit) auf der VV am 13.05.13

Liebe Freundinnen und liebe Freunde,

das Landesjugendwerk der AWO Thüringen bezieht sich mit diesem Schreiben auf den §16 Absatz 2 der Satzung des Landesjugendring Thüringen e.V. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, die unter Tagesordnungspunkt 3 (Indikatoren der verbandlichen Jugendarbeit) gefasste Beschlüsse, sprechen zum Teil gegen die Grundsätze und Beschlüsse unseres Verbandes. Konkret geht es hierbei um die Beschlüsse zum Alter der Ehrenamtlichen, Vorstände und Verbandsorgane.

Das Jugendwerk der AWO ist der eigenständige Kinder- und Jugendverband der Arbeiterwohlfahrt. Als solches haben wir innerhalb unseres Statuts eine klare Regel zu den Mitgliedern des Jugendwerkes: „Mitglieder sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ab 7 Jahren und bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres, die die Grundsätze, Ziele und Aufgaben des Jugendwerkes anerkennen beziehungsweise unter Anerkennung dieser aktiv am Verbandsleben teilnehmen.“

Darüber hinaus wurden die Indikatoren der verbandlichen Jugendarbeit in der Landesvorstandssitzung am 12.04.2013 besprochen, auf dieser Sitzung wurden, vor dem Hintergrund des Status des Jugendwerkes zwei Beschlüsse gefasst. Inhaltlich haben wir bereits diese Änderungsanträge in den Diskussionsprozess des Hauptausschusses eingebracht. Außerdem wurden die Änderungsanträge auf der Vollversammlung des Landesjugendring Thüringen e.V. am 13.05.13 gestellt:

1. „Vorstände und Verbandsorgane sind durch junge Menschen besetzt.“
2. „Die Ehrenamtlichen in der Jugendverbandsarbeit sind unter 27 Jahre alt.“

Im Rahmen der Jugendverbandsarbeit wird Jugendarbeit von jungen Menschen selbst organisiert. Ziel ist die eigenverantwortliche und selbstorganisierte Jugendarbeit. Das SGB VIII definiert junge Menschen bis 27 Jahren. Aus diesem Grund wollen wir einen Indikator auch genau so festlegen. Sinn und Zweck eines Indikators ist es, als Messinstrument zu fungieren. Dies heißt nicht, dass alles immer zu 100% erfüllt sein muss. Ziel ist allerdings die 100% Erfüllung des Indikators. Und in diesem Falle ist die unbenommen unser Ziel.

Viele Grüße



Alexander Brettin

 **LANDESJUGENDWERK
DER AWO THÜRINGEN**
Josef-Ries-Straße 15 • 99086 Erfurt
Telefon (0361) 511 596 - 30 • Fax -29
e-mail: Landesjugendwerk@awo-thueringen.de

Auszug aus dem Protokoll der Landesvorstandssitzung vom 13.05.2013 in Nordhausen:

Der Landesvorstand der SJD-Die Falken LV Thüringen möge beschließen:

Jugend weiß was Jugend will

Wir sind davon überzeugt, dass Jugendverbandsarbeit durch Junge Menschen (das heißt bis 27 Jahren) selbst gestaltet und bestimmt werden sollte. Dazu gehört für uns selbstverständlich die Zielvorstellung das Junge Menschen auch die Gremien der Jugendverbände besetzen. Wir als Junge Menschen wissen selber am besten was in unserem Interesse ist.

Abweichungen davon sollten die Ausnahme bleiben.

Für die Richtigkeit des Auszugs

Frederik Schwiemann

